

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Ersterfassung	<b>Interne Nr.</b>	71016
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7840</b> 7842
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Höltigbaum
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>462</b> 1001
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.06.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	72,5637
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Die kleinflächigen Borstgrasrasen liegen in einer mageren, z.T. stark verbuschten Weide, die noch durch ehemalige Panzerfahrspuren gekennzeichnet ist. Die Weide wird annähernd ganzjährig mit Rindern beweidet, um eine halboffene Weidelandschaft zu entwickeln.

Die Krautschicht wird von den Gräsern Borstgras, Rotes Straußgras, Draht-Schmiele und Rot-Schwengel geprägt. Vereinzelt sind Kräuter wie Echtes Johanniskraut, Gewöhnliche Hainsimse, Kleiner Sauerampfer u.a. eingestreut. Auffällig ist das Vorkommen von Stiel-Eiche oder auch Weißdorn in der Krautschicht, die eine potenzielle Gefahr der Verbuschung signalisieren. Beide Vorkommen der Borstgrasrasen sind bereits von Hänge-Birken umgeben.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TNT	Trockener Borstgrasrasen (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	6230*	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Weide östlich des Pflegehofs zwischen Wandse und Schleswig-Holsteinischer Grenze		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weide		
<b>Rechtswert (X)</b>	578927	<b>Hochwert (Y)</b>	5941860
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)	<b>Gemarkung</b>	Oldenfelde (542)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Höltigbaum [ HH-510 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [ DE 2327-302 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

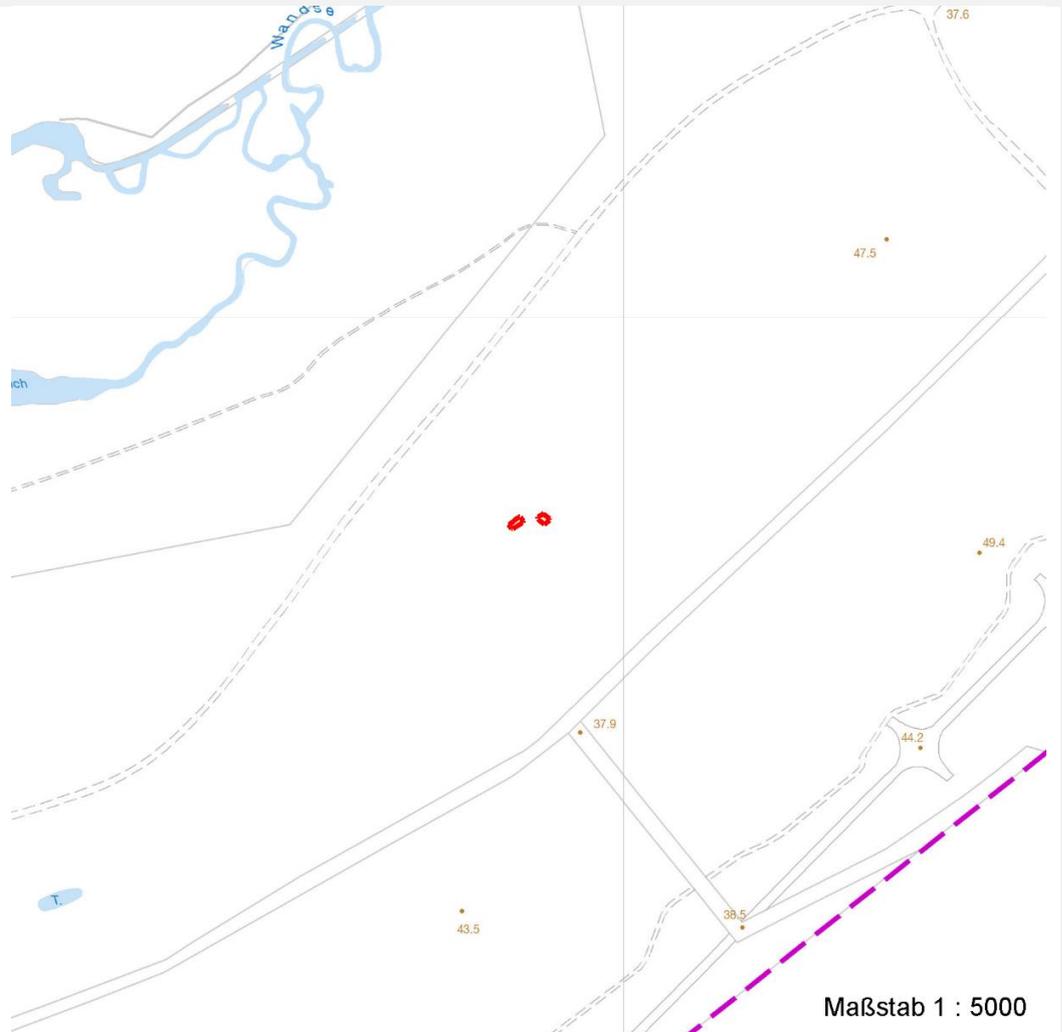
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Ersterfassung	<b>Interne Nr.</b>	71016
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7840</b> 7842
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Höltigbaum
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>462</b> 1001
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.06.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	72,5637
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
71016	64555	7840	65	31.08.2005	N	7842	96
71016	64749	7840	100	19.07.2007	N	7842	141
71016	64563	7840	6	15.08.1991	<	7842	1

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
7809	0	7840_462_210604_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Ersterfassung	<b>Interne Nr.</b>	71016
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7840</b> 7842
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Höltigbaum
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>462</b> 1001
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.06.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	72,5637
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7840\_462\_210604\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Trockener Borstgrasrasen (2000)	<b>Biototyp</b>	TNT
<b>- Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden	<b>FFH-LRT</b>	6230*
<b>Beschreibung</b>	Gefährdungen: Durch die Aufgabe der militärischen Nutzung ist die Gefahr einer Verbuschung sehr hoch. Die derzeitige Rinderbeweidung auf der Gesamtfläche kann die Verbuschung nur bedingt verhindern. Die Lärmbeeinträchtigung erfolgt durch die Bahntrasse	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Ersterfassung	<b>Interne Nr.</b>	71016
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7840</b> 7842
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Höltigbaum
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>462</b> 1001
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.06.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	72,5637
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>FFH-Monitoring</b>	
Gefährdung / Einflüsse	10.10. - Lärmeinfluss durch Verkehr 13.2.3. - Verbuschung
Maßnahmen, laufend	1.2. - Grünlandnutzung
Maßnahmen, empfohlen	11.4. - Pflegemaßnahmen
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	95 %
1. Krautschicht	98 %
Mooschicht	2 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	0.20 m

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>6230 (HH) Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden</b>					<b>C</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>C</b>
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Untergräser; geschätzter Anteil	hoch	mittel	gering		<b>A</b>
Mittelgräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	gering		<b>A</b>
Obergräser; geschätzter Anteil	gering	mittel	dominant		<b>A</b>
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%		<b>C</b>
Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		<b>B</b>
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		<b>B</b>
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		<b>A</b>
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		<b>A</b>
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		<b>C</b>
Ameisen- / Nagerbauten;	hoch	mittel	gering		<b>C</b>
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>A</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		<b>B</b>
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		<b>A</b>
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		<b>A</b>
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
Gehölze; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 5%	5-15%	15-75%		<b>A</b>
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%		<b>A</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Ersterfassung	<b>Interne Nr.</b>	71016
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7840</b> 7842
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Höltigbaum
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>462</b> 1001
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.06.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	72,5637
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Neophyten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		B
<b>Arteninventar</b>					C

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	3,1
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	9	h	T	-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	9	w		-													
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	9	w	T	-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	9	w		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	9	w		-													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	9	h		-													
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	9	h		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	9	w		-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	9	w		-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	9	w		-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	9	w		-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	9	w		-													
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	9	w		-											V		
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	9	w	T	-											V		
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	9	w		-											V		
Nardus stricta (Borstgras)	9	h	T	-									2	3	V		
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	9	w		-											V		
Quercus robur (Stiel-Eiche)	9	w	S	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	9	w		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	9	w		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	9	w		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Ersterfassung	<b>Interne Nr.</b>	71016
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7840</b> 7842
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Höltigbaum
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>462</b> 1001
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.06.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	72,5637
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	9	w		-													
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	9	w		-													
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	
Polytrichum formosum (Schönes Widertonmoos)	9	w		M													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>24</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland